

Die fossile Flora des Tertiärbeckens von Bilin.

Von dem c. M. Prof. Dr. C. Ritter v. E t t i n g s h a u s e n.

II. Theil.

(Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung).

Diese Abhandlung enthält den Schluß der Apetalen, die Thymelaeen, welche im ersten Theile nicht mehr aufgenommen worden sind, und die Gamopetalen der fossilen Flora von Bilin. Über die Apetalen wurde bereits berichtet und nachgewiesen, daß diese Flora die reichhaltigste der bis jetzt bekannt gewordenen vorweltlichen Localflora Österreichs ist. Dies wird auch durch die Bearbeitung der Gamopetalen bestätigt.

Von genannter Abtheilung umfaßt diese Flora 64 Arten, welche sich auf 16 Ordnungen und 35 Gattungen vertheilen. Sie übertrifft in dieser Beziehung die fossile Flora von Radoboj, welche nach Unger 57 Gamopetalen enthält, die sich auf 9 Ordnungen und 26 Gattungen vertheilen, sie steht jedoch der Tertiärflora der Schweiz nach, welche, wie man aus Heer's Bearbeitung ersieht, 84 Arten in 16 Ordnungen und 26 Gattungen von Gamopetalen umfaßt.

Über die Repräsentation der Ordnungen und Gattungen der Gamopetalen in der Tertiärflora von Bilin gibt nachfolgende Tabelle Aufschluß.